

Neue Versorgungshäuser. Die Zahl der Pflüglinge der Wiener Versorgungshäuser nimmt stetig zu; in der letzten Zeit hat diese Zunahme die Höhe von 400 Köpfen im Jahre erreicht. Der Gemeinderat hat nun zwar kürzlich große Summen für Subauten zum Wiener Versorgungsheime bewilligt, wodurch für rund 5.000 Personen Platz geschaffen wird, doch wird damit allein nicht das Analagen gefunden werden. Der Stadtrat hat daher in einer seiner letzten Sitzungen über Antrag des Magistrates folgenden Beschluß gefaßt: „Mit Rücksicht auf den schon derzeit in den städtischen Versorgungshäusern herrschenden Platzmangel und mit Rücksicht auf den stetig steigenden Zudrang zur geschlossenen Armenpflege wird der Magistrat ermächtigt, mit den Besitzern großer Häuserkomplexe (wie Kasernen, Klöster, Herrensitzen) in Nieder- und Ober-Oesterreich wegen der mißweisen Ueberlassung dieser Objekte für den Zwecke der geschlossenen Armenpflege in Verhandlung zu treten.“ - Die Zahl der auf Kosten der Gemeinde Wien in Anstalten verpflegten Armen betrug im Jahre 1911 bereits 9738, wodurch eine Jahresausgabe von nahezu 7 Millionen Kronen verursacht wurde.

Lehrervorrückungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola ernannt: zum Bürgerschullehrer Adolf Pech, zum Volksschullehrer 1. Klasse Wilhelm Zimmermann, zur Volksschullehrerin 1. Klasse Friederike von Marzell, zum Volksschullehrer 2. Klasse Hans Albrecht, zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse Hedwig L'Aund und Stephanie Niederhofer.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Sitzung ab. Die nächste Sitzung dürfte voraussichtlich am 21. d.M. stattfinden. Das Gemeinderats-Präsidium hat bereits an die neugewählten Gemeinderäte das Ersuchen gerichtet, die Erklärung abzugeben, ob sie die auf sie gefallene Wahl annehmen. Die hierfür festgesetzte acht tägige Frist läuft am 13. d.M. ab. Die Herren werden dann sofort zu der nächsten Sitzung mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie die Amtsgelobung zu leisten haben. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung wird hauptsächlich die Wahl der Stadtrats-Mitglieder gestellt werden. Es sind 16 Stadtrats-Mandate zu besetzen u. zw. kommen die Stadträte Fraß, Graf, Dr. Haas, Hallmann, Heindl, Hermann, Schreiner, Schwer, Tomola, Wippel, zur Wiederwahl; für die aus dem Gemeinderate scheidenden Herren Dr. Deutschmann, Hülzl, Kraba, Straßer, Koesen, sowie für GR. Bauer, welcher sein Stadtratsmandat zurückgelegt hat, ist eine Neuwahl aususchreiben. Ferner wird in dieser Sitzung die Wahl von 4 Schriftführern und von Mitgliedern in

die einzelnen Kommissionen und Ausschüsse vorgenommen.

Der Stadtrat tritt Dienstag, Mittwoch und Freitag um 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen. -

Am Mittwoch, den 12. d.M. hält der Straßenbahn-Ausschuß eine Sitzung ab. - Donnerstag, den 13. tritt der Bürgerklub zu seinen Beratungen zusammen; Tagesordnung: Wahlen in die gemeinderätlichen Ausschüsse und den Stadtrat. - Am Donnerstag vormittags wird der Bürgermeister dem städtischen Volksschuldirektor i.P. Anton Dasch das ihm vom Kaiser verliehene goldene Verdienstkreuz und dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Ober-Döbling Alois Benedik die Ehren-Medaille für 25 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens überreichen. - Ferner wird der Bürgermeister dem Verwalter des Bürgerversorgungshauses Julius Gausterer und dem städt. Volksschuldirektor i.P. Rudolf Beer und dem städt. Oberlehrer i.P. Johann Kotrasch, welchen der Gemeinderat das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen zuerkannt hat, den Bürgereid abnehmen. Der Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes, dem Männergesangsverein „Frohsinn“, dem Bezirke- und Ortsschulrat des 7. Bezirkes Hr. Johann Kuhn und dem Magistratsrat Leopold Mayer wird die große goldene Salvator-Medaille, dem humanitären Verein „Wilhelmsdorfer Kinderfreunde im Meidling“, dem gewesenen Bezirke- und Ortsschulrat des 6. Bezirkes Franz Nowak und den städt. Bürgerschullehrern i.P. Rudolf Mitsch und Johann Schandera wird die goldene Salvator-Medaille überreicht werden. Weiters wird den Armenräten Josef Gruber, Johann Kanusek, Simon Pöls, Konrad Schwab, Georg Söllner und Eduard Parizek (16. Bezirk) und Ferdinand Ertl und Richard Gehribauer (21. Bezirk) das ihnen zuerkannte Diplom für eine mehr als 10 jährige Wirksamkeit als Armenrat eingehändigt werden. Schließlich wird der Bürgermeister einer Anzahl von neuernannten Bürgern der Stadt Wien den Bürgereid abnehmen und neue Armenräte aneuloben. - Am Freitag, den 14. d.M. 9 Uhr vormittags findet die feierliche Einweihung der neuen Schule (Herderplatz) statt. - In der nächsten Zeit wird auch das neue Denkmal über dem Grabe des verstorbenen Burgtheater-Direktors Josef Schreyvogel feierlich enthüllt werden. - Am Samstag, den 15. wird die Ligue Internationale des Associations Touristes im Rathause festlich empfangen.

Städtische Bäder. Morgen (Sonntag) wird der Betrieb in der Donaubade am Erzherrzog Karl-Platz und in Freibade am linken Donau-Ufer oberhalb der Kronprinz-Eduard-Straße eröffnet.

246

Dienstjubiläum. Der Oberoffizial des städtischen Armendepartements Franz Rudolf vollendete am 10. d.M. sein 35. Dienstjahr. Rudolf ist ~~jetzt~~ mehr als 14 Jahre in städtischen Steuerkassentaster in Verwendung gestanden, wo ihm schon in jungen Jahren für seine tüchtigen Leistungen wiederholt vom Stadtrate die Anerkennung ausgesprochen wurde. Seit nahezu 11 Jahren ist ihm in der Magistrateabteilung II ein wichtiges Konzeptreferat anvertraut, das er zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten veranlet. Seine dienstfreie Zeit widmet der Jubilar dem Studium der Geschichte Alt-Wiens, zu der er eine Reihe von Feuilletons geschrieben hat. Eine anerkannt gelungene und geistreiche Arbeit von ihm auf diesem Gebiete ist das kleine aber inhaltsreiche Buch „Die Wiener Straßennamen“, das im Jahre 1901 erschienen ist. Die Beamtenschaft des städt. Armendepartements hat ihren Kollegen vor einigen Tagen in Anwesenheit des Obermagistratsrates Asperger in ehrender und besonders herzlicher Weise gefeiert.

Bezirksvertretungssitzungen. Die Bezirksvertretung Neubau hält Dienstag, den 11. um 5 Uhr nachmittags die Bezirksvertretung Währing am Freitag, den 14. Juni um 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Schlußfeier. Sonntag, den 2. Juni d.J. um 8 Uhr fand die Schlußfeier der Fortbildungsschule der Biemer und Sattler 5. Bezirk Bachergasse 14 statt. Direktor Josef Mauser hielt eine Ansprache an die erschienenen Genossenschaftsmitglieder, Meister und Lehrlinge. Sodann fand die Preisverteilung statt; unter den Höchstausgezeichneten befanden sich Mathias Glaisen, Josef ~~Glaisen~~ und Alois Dunkel. Der letztere hielt eine sinnreiche Dankesrede an den Direktor und Lehrkörper. Ganz besondere Leistungen wurden in der Anstellung geboten; die Arbeiten nach Naturmedaillen besonders verrätten Fleiß und Ausdauer. Ganz erstaunliches leisteten die Schüler der Fachlehrer Karl Pankratz und Rudolf Dierlhuber. Mit der Absingung der Volkshymne schloß die schöne Feier.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hallmann die Wahl der Herren Franz Hittich, Franz Lares und Richard Breineberger zu Armenräten des 5. Bezirkes bestätigt.